

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 24 (1908)

Heft: 17

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gemischten Genossenschaften organisiert, haben also dieser Zerspaltung wegen wenig Fühlung unter sich. Sie bemühen sich nun, engeren Anschluß an einander zu erreichen, um ihre Geschäftslage zu verbessern. An der Spitze der Bewegung steht der Stadtzimmermeister Andreas Baudouin in Wien, der in der „Oesterreichischen Zimmermeister-Zeitung“ in ausführlichen Artikeln sein Programm darlegt.

Allgemeines Bauwesen.

Die Fertigstellung der zweiten Druckleitung für die Wasserversorgung der Stadt St. Gallen aus dem Bodensee steht auf Ende August dieses Jahres in Aussicht. Man wird das in Anbetracht der unangenehmen Konsequenzen, die ein Röhrenbruch der ersten Leitung für die ganze Stadt im Gefolge hat, nur begrüßen können. Es wird durch die zweite Leitung eine Reserve geschaffen, welche derartige Ueberraschungen, wie man sie jüngst erlebt, sozusagen ausschließt, wenn auch nicht ganz unmöglich macht. Infolge des Röhrenbruches am Samstagabend mußten am Montag vormittag für kürzere Zeit verschiedene Geschäftsbetriebe eingestellt werden. Der Zufluß von den Hundwil- und Gädmenquellen, der zirka 1000 l pro Minute beträgt, vermochte nicht zu genügen für die lange Dauer des Unterbruches der Bodensee-Leitung.

Die Wiederinstandstellung der Leitung im Neudorf erforderte infolge verschiedener Erschwerungen einen Zeitaufwand von 36 Stunden. Man glaubt, die Ursache der Röhrenbrüche liege in einer kleinen Lagerverschiebung der Leitung infolge der dort vorgenommenen Grabarbeiten für die zweite Leitung. Die gehegten Befürchtungen, daß

in einem Brandfalle ein solcher Wassermangel zu einer großen Kalamität werden könnte, trifft nicht zu. Für Feuerlöschzwecke waren in beiden Reservoirs immer noch 600 m³ vorhanden.

Hydrantenanlage Grabs (St. Gallen). Am 12. Juli wurden die Arbeiten zur Erstellung eines Hydrantennetzes für das Dorf Grabs in Angriff genommen. Grabarbeit und Legung des Röhrennetzes sind um die Summe von 72,000 Fr. vergeben worden an Alfordant Andreas Gantenbein im Graberberg und Schlossermeister Rasp. Gantenbein an der Kirchgasse. Mit der Erstellung des nötigen Reservoirs im Betrage von ca. 11,000 Fr. wurde betraut die Firma Bischofberger & Cie. in Rorschach. Wir hegen zu beiden Firmen das feste Vertrauen, daß sie die erhaltenen Aufgaben zur vollsten Zufriedenheit der Brunnengenossenschaft Grabs-Dorf, sowie der ganzen Gemeinde ausführen werden und wünschen nur, daß über kurz oder lang auch Holand-Feld und Stauden in das Hydrantenetz einbezogen werden können.

(„Werdenberger“.)

Die Wasserversorgungskorporation Neukirch-Egnach hat beschlossen, sich dem städtischen Wasserwerk Arbon anzuschließen. Die Erstellungskosten belaufen sich für die Korporation auf zirka Fr. 20,000. Die Grundtaxe beträgt jährlich Fr. 500, der Kubikmeter Wasser kommt auf 12¹/₂ Rp. zu stehen.

(Korr.) Der Konsumverein St. Gallen hat kürzlich die Ausführung zwei neuer Einschieß-Dampfbäcköfen beschlossen. Die Verwaltung hat mit dem letzten Jahr von der Firma Gebrüder Oberle in Billingen (Baden) erstellten Dampfbäcköfen so gute Erfahrungen gemacht, daß er die beiden neuen Öfen, die an die



Munzinger & Co., Zürich

Gas-, Wasser- und sanitäre Artikel
en gros.

Misch-Batterien

für

Wannen- und Brause-Bäder

in Schulen, Fabriken, Kasernen etc.

Einfache Handhabung.

1 d u

Unbedingte Zuverlässigkeit.
Verbrühen ausgeschlossen.

Musterbücher und Lieferungen ausschliesslich nur an
Installateure und Wiederverkäufer.